

Exkursionspunkt 21: Abzweigung des Forstweges am halbem Weg nach Groß-Brunneck:

Aufschluß im Gutensteiner Dolomit der Schuppe Nr. 3
Aussicht gegen W auf das Schwölleck und auf die Blattverschiebung.
Weiterfahrt bis zum Gehöft Großbrunneck.

Exkursionspunkt 22: Am Weg zum Gehöft Klein-Brunneck:

Aufschluß von Werfener Schichten, die auf Schuppe Nr.3 und unter Schuppe Nr. 2 liegen. Profil an der neu angelegten Forststraße NE Groß-Brunneck; Übergang von Reiflinger Kalk in gelben Raminger Kalk (Schuppe Nr.2);

Aussicht gegen SE auf Schuppe Nr. 1 und auf die Stirn der Ötscher-Decke, gegen W auf die Blattverschiebung (Schwölleck).
Aussicht auf den Schober-Berg (Schuppe Nr. 3).

Mittagsrast im Gasthof Wenter bei Lassing.

Fahrt zurück bis knapp vor Göstling und auf einem Güterweg hinauf gegen SE in Richtung Salriegl - Hochtal (Wegweiser "Pension Zettel").

Exkursionspunkt 23: An der Straße zum Gehöft Hintereck, SW unterhalb Obereck:

Aufschluß in zertrümmerten Gutensteiner Dolomit (Schuppe Nr. 3).
Aussicht auf den Schober-Berg (Schuppe Nr. 3), die Brunneckmauer (Schuppe Nr. 2) auf den Sattelforst (Schuppe Nr. 1) und auf den Nordrand der Ötscher-Decke.

Weiterfahrt über Schöntal und Hochtal zum Leckermoor (Jungmoränen!) und entlang des Moores bis zum Talschluß im Süden.

Bei Schönwetter Fahrt auf der neuen Forststraße bis auf den .

Exkursionspunkt 24: Nordrücken des Ofenauer Fürhaupts (etwa 1170 m SH).

Dolomitischer Dachsteinkalk der Ötscher-Decke.

Beim Straßenende Blick gegen E in das Steinbachtal und gegen N auf den Sonnstein. Abtauchen der Schuppenzone gegen E unter die Ötscher-Decke und unter den Südflügel der Lunzer Musterfalte.

Auf der Rückfahrt kurzer Halt bei der 3. Straßenkurve SE oberhalb des Moores; Reiflinger Kalk der Schuppe Nr. 1 grenzt an einer senkrechten Störung gegen Dachsteindolomit der Ötscher-Decke.